



SW- Filmverarbeitung in verdünntem REFIMAL

Ähnlich wie D 76 von Kodak oder ID 11 von Ilford kann auch REFIMAL bei der Dosen-, Schalen-, Tank- oder Rotationsverarbeitung in der Verdünnung 1 + 1 und 1 + 3 als Einmalentwickler verwendet werden.

Es empfiehlt sich der Ansatz von REFIMAL unverdünnt als Stammlösung, aus der unmittelbar vor der Verarbeitung die Verdünnung 1 + 1 oder 1 + 3 hergestellt wird. Die Empfindlichkeitsausnutzung von REFIMAL wird durch die höhere Verdünnung nicht beeinträchtigt.

Für eine mittlere Gradation von 0,65 werden bei 20 °C folgende Entwicklungszeiten (in min) empfohlen:

Film	REFIMAL, unverdünnt		REFIMAL 1 + 1		REFIMAL 1 + 3	
	Dose, Schale, Tank	Rotation	Dose, Schale, Tank	Rotation	Dose, Schale, Tank	Rotation
APX 25	6	5	8	7	13	11
APX 100	6	5	8	7	10	8
AP 400	6	5	10	8	15	12
Neopan 400	4,5 *	3,5 *	5	4,5	9	8
Neopan 1600	5 *	3 *	5	3,5	6	5,5
Pan F-Plus	3,5 *	3 *	5,5	4,5	7	6
FP 4-Plus	7	6	10	8	13	11
HP 5-Plus	6	4,5	6	5	10	9
Delta 100	5	4	6	5	8	7
Delta 400	6	4,5	8	7	15	13
T-MAX 100	7	7	15	12	(20)	(16)
T-MAX 400	5	5	8	7	13	11
T-MAX P 3200	6	5,5	10	8	13	11
Tri-X-PAN	6	4	6	4,5	8	6,5

* weniger empfehlenswert

Dr. Buttner, AT-CPL
(Tel. 30-41192)